

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3222  
des Abgeordneten Marco Büchel (Fraktion DIE LINKE)  
Drucksache 6/7896

### **L 236 OD Freudenberg in der Gemeinde Beiersdorf-Freudenberg**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Die L 236 OD Freudenberg im Landkreis Märkisch Oderland befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Seit Jahren wird nach Lösungen zu einer Sanierung der Ortsdurchfahrt gesucht. Der Straßenabschnitt befindet sich im Grünen Netz. Jedoch ist die Strecke zwischen Bernau und Bad Freienwalde eine stark befahrene Strecke für PKW wie auch LKW. Insbesondere Pendler zwischen dem Randgebiet des Landkreises Märkisch Oderland und Bernau nutzen diese Strecke. Des Weiteren wird die Strecken sehr häufig als offizielle Umleitungsstrecke genutzt.

1. Welche Ergebnisse zur aktuellen Befahrung der Ortsdurchfahrt liegen vor? Wann war eine letzte Zählung?

zu Frage 1: Die L 236 in der Ortsdurchfahrt Freudenberg ist stark sanierungsbedürftig. Im Ergebnis der letzten Befahrung der L 236 in der Ortsdurchfahrt Freudenberg am 19.06.2017 wurde festgestellt, dass die Ortsdurchfahrt den Charakter einer alten Brandenburger Pflasterstraße aufweist. Diese ist uneben. Die Tragfähigkeit für das Verkehrsaufkommen von ca. 1.000 Kfz/24 h ist grundsätzlich gegeben. Für eine dauerhafte Verbesserung der Situation ist ein grundlegender Ausbau erforderlich. Eine Zählung erfolgte für diese Straße nicht.

2. Gibt es Planungen zur Sanierung dieser Ortsdurchfahrt?

zu Frage 2: Planungen zur Sanierung der L 236 in der Ortsdurchfahrt Freudenberg gibt es nicht.

3. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung grundsätzlich, die Ortsdurchfahrt zu sanieren? Welche Priorität hat dieses Vorhaben?

zu Frage 3: Die L 236 in der Ortsdurchfahrt Freudenberg gehört u. a. auf Grund ihrer vergleichsweise geringen Verkehrsbelastung zum Grünen Netz. Gegenwärtig beschränken sich die baulichen Aktivitäten im Wesentlichen auf Unterhaltungsarbeiten und die Sicherung der Befahrbarkeit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Da dies langfristig allerdings keine Lösung sein kann, wird von der Straßenbauverwaltung gegenwärtig ein Konzept zum Umgang mit den verschiedenen Netzbestandteilen erarbeitet. Ziel ist es, den

Eingegangen: 05.02.2018 / Ausgegeben: 12.02.2018

Zustand von Ortsdurchfahrten schrittweise zu verbessern. Bestandteil dieser Konzeption wird auch die Abstufung von Landesstraßen sein, die nicht mehr die Funktion einer Landesstraße besitzen. Zu diesen Straßen gehört auch die L 236 in der Ortsdurchfahrt Freudenberg. Die Bearbeitung des Konzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Erst nach Vorlage des Konzeptes sind Aussagen darüber möglich, welche Maßnahmen mit welchen Mitteln geplant und umgesetzt werden können.